

# Die Erneuerung des Hauses

## Den Glauben zu Hause leben Teil 1

### 1. In unserer Zeit baut man die schönsten Häuser in der Weltgeschichte.

Niemals wurde mehr Luxus und wurden mehr Annehmlichkeiten in Häusern verbaut als heute. Die technischen Möglichkeiten sorgen dafür, dass es an nichts fehlt und durch modernste Isolierungstechnik reduzieren wir den Wärmeverlust und fördern die maximale Ausbeutung der Energien. Es gibt heute beeindruckende Fernsehsendungen, in denen innerhalb von einer Woche ein Haus, das eines der schlechtesten der Stadt war, durch eine Totalrenovierung so auf Vordermann gebracht wurde, dass es nun eins der besten ist.

### 2. In dieser fünfteiligen Serie werden wir über eine andere Totalrenovierung sprechen, die geschehen muss, und das ist der Umbau Ihres Hauses mit Christus im Zentrum!

Diese Serie ist für jeden, nicht nur für Familien mit Kindern. Auch als Single oder als Senior brauchst du Christus im Zentrum deines Zuhauses. Ein Zeitschriftenartikel hat über 28 Formen von Familie in der heutigen Zeit beschrieben. Diese Serie ist für jede Form von Familie, egal wie sie aussieht, wie groß sie ist, wie alt oder wie sie zusammengesetzt ist!

### 3. Untersuchung unseres Zustands – Befragungen in christlichen Gemeinden der USA:

- 48 % der Jugendlichen betrachten ihre Mutter als sehr christlich!
- 23 % der Jugendlichen betrachten ihren Vater als sehr christlich!
- 27 % der Jugendlichen haben entweder Familienandacht, Gebet oder Bibellesen zu Hause erlebt!
- 29 % der Jugendlichen haben in einem Familiendienst-Projekt mitgemacht!

### 4. Der Hintergrund von Josua 24

In einer Zeit des Friedens und Wohlstands nach der Landeinnahme und Verteilung an die 12 Stämme, sammelte der Führer des Volkes Israels und Nachfolger Moses, der alt gewordene Josua das Volk um sich. Es galt immer noch einige Völker zu erobern um die Landeinnahme des von Gott versprochenen Gebietes abzuschließen. Josua war nicht entgangen, dass die Götter der eroberten Länder nach der Aufmerksamkeit Israels strebten, um es letztlich zu Fall zu bringen. Josua, der wusste, dass seine Tage auf Erden gezählt waren, erinnerte Israel an die wunderbare Führung Gottes und die großen Siege und Erfolge, die Israel erlebte, solange es Gott und seinen Geboten treu folgte. Josua malte ein Bild der Zerstörung Israels, wenn dieses Gott untreu würde und gleichzeitig ein Bild großen Erfolges, wenn Israel auch nach Josuas Tod weiterhin Gott treu nachfolgte.

## I. Schlüssel 1 zur Totalrenovierung: Erinnern

### 1. Lesen von Josua 24,1-13

- Die Kultur in der wir leben, lässt oft kaum noch Zeit für geistlich wichtige Dinge, wie persönliche Zeiten mit Gott, Gottesdienste, Gebet usw. Der Wecker klingelt oft schon sehr früh, weil wir große Distanzen zur Arbeitsstelle zurücklegen müssen. Schichtdienste verhindern viele Begegnungen innerhalb der Familie und zerreißen für manche Familien die Abendstunden und die Wochenenden. Manche sind froh, wenn sie es schaffen zweimal im Monat einen Gottesdienst besuchen zu können. Die Folge hiervon kann sein, dass wir uns nicht mehr an Gott erinnern oder an das, was er für uns getan hat. Und so haben viele Menschen die persönliche Beziehung zu ihm verloren.
- Die Realität: Familien schreien nach Erneuerung. Leider wenden sie sich an alle möglichen Stellen auf ihrer Suche nach Hilfe, an Supernannies, Experten aller möglichen TV-Sender (nennen Sie entsprechende Quellen aus Ihrem Umfeld), u. a. Aber sie kehren nicht um zu Gott, weil sie vergessen haben, was Gott für sie getan hat, und was er für sie tun kann!
- Erinnern: Das ist der Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, der das Rote Meer geteilt hat, der Blinde sehend gemacht und Lazarus von den Toten auferweckt hat. Wenn er all das tun kann, kann er wahrscheinlich auch Ihnen und Ihrer Familie helfen!

## II. Schlüssel 2 zur Totalrenovierung: Entscheiden

### 1. Lesen von Josua 24, 13-18

### 2. Du und deine Familie, ihr habt eine Entscheidung zu treffen.

**Option 1: Dient den Göttern dieser Welt, dem Materialismus, Geld, einem flotten Leben, Geschäft usw.** Diese Götter halten dein Leben auf Trab. Du wirst ein Getriebener.

**Option 2: Dem einen wahren Gott dienen.** Dieser Gott liebt dich, hat dich geschaffen, kennt dich besser, als du dich selbst kennst; er will dein Leben aufblühen und nicht verkümmern lassen. Er will, dass du und deine Familie sich an einem langen Leben freuen könnt. Und seine Wege führen dich und deine Familie zu einem nie aufhörenden Leben.

### 3. Die Entscheidung beginnt bei dir

1. Josua sagt: „Ich aber...“, bevor er etwas über sein Haus sagt. Der springende Punkt ist: Du kannst deinen Kindern nichts weitergeben, was du selbst nicht hast. Meine Eltern haben mir z. B. beigebracht, das Licht auszumachen, wenn ich als Letzter einen Raum verlasse. Jetzt macht mein Kleinsten bereits das Gleiche. So ist es auch, wenn wir wollen, dass unsere Kinder einen Glauben haben, der ihre Entscheidungen beeinflusst und das Leben, das sie wählen.

**2. In einer Umfrage darüber, wer den größten Einfluss auf die Kinder hat, kam Folgendes heraus:**

Mutter	81% Jungen	74% Mädchen
Vater	61% Jungen	50% Mädchen
Pastor	57% Jungen	44% Mädchen
Großeltern	30% Jungen	29% Mädchen
Sonntagschule	26% Jungen	26% Mädchen
Jugendgruppe	24% Jungen	25% Mädchen
Gemeindefreizeit	20% Jungen	28% Mädchen
Einkehrtage	11% Jungen	17% Mädchen.

**3. Wie ihr seht, haben Mütter und Väter einen 2–3mal größeren Einfluss als jedes Gemeindeprogramm. Hier ein paar bemerkenswerte Zitate hierzu:**

- „Den meisten Teenagern und ihren Eltern mag das gar nicht bewusst sein, aber eine große Anzahl religionssoziologischer Forschungen zeigen, dass der wichtigste soziale Einfluss bei der Prägung des religiösen Lebens junger Leute, das religiöse Leben ist, das ihnen von ihren Eltern gezeigt und gelehrt wird.“ (Christian Smith, Soul Searching New York: Oxford University Press, 2005, Seite 56).
- Dr. Roland Martinson vom Luther Seminary: „Wir sollten die Kinder ihre Eltern bei der Kirche absetzen lassen, die Eltern schulen und sie wieder zurück auf ihr Missionsfeld senden, ihr Zuhause, um dort Christen aufzuziehen!“

**4. Frage zur praktischen Anwendung: **Hast du und deine Familie die Entscheidung getroffen, eine Familie zu sein, die wie Josua sagt: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen“?****

- Die gute Nachricht ist, dass es dazu nie zu spät ist! Gott ist ein Gott der zweiten Chance. Die Entscheidung, die du heute triffst, kann starke Auswirkungen auf kommende Generationen deiner Familie haben. Die Entscheidung meiner Mutter, Jesus nachzufolgen hat direkte Auswirkungen auf mich, meine Ehe und meine Kinder und wird auch in den nächsten Generationen Einfluss ausüben.

### **III. Schlüssel 3 zur Totalrenovierung: Bleiben**

**1. Lesen von Josua 24, 25-27**

**2. Wir brauchen die Erinnerung daran, dass wir Familien sind, die ebenso wie Josua sagen: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“**

Satan wird dich und deine Familie nicht unbehelligt lassen, nur weil ihr euch entschieden habt, Jesus zu folgen. Doch Jesus hat versprochen allezeit mit euch zu sein und wenn Gott für dich ist, gibt es keinen erfolgreichen Gegner! In Epheser 6, wo Paulus uns die geistliche Waffenrüstung vorstellt, macht er durch eine dreifache Wiederholung des Wortes „Stehen / Standhaft“ unmissverständlich klar, dass das Bleiben, die Beständigkeit beim Tun des Richtigen der größte Schlüssel überhaupt ist.

### 3. Josua sagte: „Dieser Stein soll Zeuge sein unter uns.“

Was wird der Zeuge bei uns in unseren Häusern sein? Es gibt einige kreative Möglichkeiten, durch Zeichen deutlich zu machen, dass Ihr eine Familie mit Christus im Zentrum seid. Manche errichten einen Hausaltar. Andere hängen ein Kreuz an einem gut sichtbaren Ort auf. Ja selbst das Aufrichten eines Steines irgendwo in eurem Haus, kann ein Zeichen dafür sein, dass ihr eine Familie mit Christus im Zentrum seid.

### 4. Und das ist auch die Aufgabe der Gemeinde: Dir zu helfen, dich zu erinnern.

1. George Barna sagte: *„Die Ortsgemeinde sollte ein vertrauter und wertvoller Partner werden beim Versuch, die kommende Generation von Nachfolgern Christi und Gemeindeleitern heranzuziehen, aber es sind die Eltern, die Gott vor allem für das geistliche Heranreifen ihrer Kinder verantwortlich macht.“* (George Barna, *Transforming Children into Spiritual Champions*, Ventura, CA: Regal Books, 2003, Seite 83–84).
  - Die Aufgabe der Gemeinde ist es, ein lebenslanger Partner der Familien in diesem Prozess zu sein, und nicht, ihnen die Verantwortung abzunehmen. Wir als CCLM haben eine große Leidenschaft und empfinden eine große Verpflichtung, eine Partnerschaft mit Euch Gemeindegliedern einzugehen, um das Zuhause wieder zum primären Ort zu machen, an dem der Glaube gepflegt wird. Wir haben hierzu als Schwerpunkt neben dieser Predigtreihe, 12 GLAUBEN ZUHAUSE-Impulstreffen für dieses Jahr geplant. Themen sind z.B.: „Mentoring für Jugendliche“, „Gebet in der Familie“, „Computergrenzen“, „Meine Bibel“ und natürlich die vielleicht brisanteste Veranstaltung, die am 25. und 26. März stattfinden wird: FKSUS. Iris und ich, wir werden diese Veranstaltung dieses Jahr selbst leiten und freuen uns auf viele Jugendliche mit ihren Eltern.

**„Die Aufgabe der Gemeinde ist nicht, dafür zu sorgen, dass man beim Blick von oben auf die Stadt das Licht hell vom Kirchengebäude scheinen sieht. Die Aufgabe der Gemeinde ist dafür zu sorgen, dass das Licht in jedem Haus leuchtet, so dass die Stadt hell wird und die Welt es sehen kann!“**

Wenn Jesus noch nicht der Herr Ihres Lebens ist, entscheiden Sie sich und sprechen Sie im Glauben folgendes Gebet: **„Herr Jesus. Ich glaube an Dich. Bitte vergib mir alle meine Sünden und sei Du der Herr meines Lebens. Ich empfangen jetzt Deine Vergebung und das ewige Leben. Ich will Dich kennen und auch anderen den Weg zu Dir zeigen. Dein Wille geschehe in und durch mein Leben. Amen“**

Also, vergiss nie:

## **Du bist gesegnet um ein Segen zu sein!**

Die Predigt im mp3-Format und viele weitere gibt es kostenfrei zum Download unter:

[www.cclm.de](http://www.cclm.de)